



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Antrag auf Förderung im Rahmen des Caroline von Humboldt-Programms

Abschluss- und Wiedereinstiegs- & Überbrückungsstipendium

Bewerbungsfrist ist der 20. Dezember 2018 (Förderbeginn ab 01. April 2019)

Name	Vorname
Anschrift & Email-Adresse	
Staatsangehörigkeit	
Kinder ja* <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> wenn ja, wie viele: _____	
<small>*Bei positivem Vergabebescheid sind ein Kindergeldnachweis und die Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder einzureichen.</small>	
Art des Stipendiums: Abschlussstipendium <input type="checkbox"/> Wiedereinstiegs- & Überbrückungsstipendium <input type="checkbox"/>	
Immatrikulation an der Humboldt Universität (Promotion) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Matrikelnummer _____	
Fakultät _____	



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Akademische Qualifikation
Examina (inkl. Bewertung)

Dissertationsprojekt
Titel:
Wissenschaftliches Fachgebiet:
Betreuerin/Betreuer der Promotion: Titel Vor- und Zuname Institut Fakultät ggf. Einrichtung
Gewünschter Förderzeitraum (maximale Förderungsdauer s. Ausschreibung) _____ Monate Beginn (Monat/Jahr): _____ Ende (Monat/Jahr): _____

Für unsere Statistik
Wie sind Sie auf das Stipendium aufmerksam geworden?
Bewerben Sie sich noch für andere ähnliche Stipendien oder haben Sie sich beworben? nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wenn ja, welche?



humboldt chancengleich.
fokus frau.



Selbstverpflichtung

Mit dem Erhalt eines Stipendiums verpflichte ich mich:

- a) einen Nachweis über die Abgabe der Dissertation spätestens 6 Monate (Abschlussstipendien) bzw. 12 Monate (Überbrückungs-/Wiedereinstiegsstipendien) nach Ablauf der Förderung im Büro der Zentralen Frauenbeauftragten einzureichen. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, ist die Verzögerung schriftlich zu begründen.
- b) zur Anmeldung und Teilnahme am Innovativen Projekt „Adlershof WINS“ (nur Überbrückungs- und Wiedereinstiegsstipendiatinnen im MINT-Bereich).

Ich erkläre mich damit einverstanden, vom Büro der Zentralen Frauenbeauftragten zum Zweck der Programmevaluation und Qualitätssicherung angeschrieben und befragt zu werden.

Ort / Datum

Unterschrift

Folgende Unterlagen müssen mit der Bewerbung per Mail (in einer PDF-Datei zusammengeführt) eingereicht werden:

- Anschreiben (Motivation, evtl. Hinweis auf besondere persönliche/familiäre Umstände oder soziales Engagement)
- vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Zeugnisse (letztes universitäres Abschlusszeugnis Master, Diplom, Magister)
- Gutachten der Betreuerin/des Betreuers der Doktorarbeit
(Vorlage für Empfehlungsschreiben steht als PDF-Datei zum Download zur Verfügung und muss von der Betreuerin/dem Betreuer direkt an die u. g. Mailadresse in einem PDF versandt werden)
- Unterzeichnete Betreuungsvereinbarung
- Projektbeschreibung (max. 16 000 Zeichen)
- Lebenslauf
- Detaillierter, realistischer Zeitplan (mindestens drei A4 Seiten) inklusive klarer Aussage über den bisher erreichten Leistungsstand
- Im Falle eines Wiedereinstiegsstipendiums: Angabe der Gründe, weshalb die Dissertation unterbrochen wurde
- Im Falle eines Überbrückungsstipendiums: Nachweis des Auslaufens der bisherigen Finanzierung (Negativbescheid)

Schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (eine PDF-Datei) an die Geschäftsstelle der Kommission für Frauenförderung, Büro der zentralen Frauenbeauftragten unter frbfoerd@hu-berlin.de, **Betreff: Abschluss-, Wiedereinstiegs-, Überbrückungsstipendium SoSe 2019 (Bitte nur die jeweilige Stipendienart im Betreff angeben).**

Der Eingang wird bestätigt.